Geschwindigkeitsmesser

Autor(en): **A.K.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 19

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-487917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leckerbissen
in jeder Preislage
Braustube Hürlimann
am Bahnhofplatz **ZÜRICH**

..notieren Sie bitte Tel. 32 42 36
die Gaststätte der guten Tafel
au Temple des Gourmets
Zunfthaus Zimmerleuten
CHARLES MICHEL ZÜRICH · TEL. 32 42 36

KONGRESS HAUS ZÜRICH
Kongreß-Restaurant
Auge und Gaumen genießen!

BUFFET BERN
F. E. Krähenbühl-Kammermann

Hotel Löwen Aarau
Neuzeitliche Zimmer
Gepflegte Küche
BAR

Nicht rückwärts,
vorwärts blicken; die fortschreitende Entwicklung in den Dienst für unsere Kunden stellen, das ist unsere Devise.
Glättli-Brunner AG. - Zürich 1
Clichéfabrik, Löwenstraße 33, Tel. (051) 25 69 53

APÉRITIF-Anisé
Burgermeisterli
Nur echt von
E. MEYER
BASEL

Unser Fox 707
ist ein leibhaftiger Teufel an Temperament und seine Streiche sind der Schrecken der Hausfrau, manchmal sogar seines Herrn und Meisters, der ihm aber nicht Meister wird. Seine letzte Untat entbehrte nicht einer humoristischen Note. Fox, das ist auch sein Name, hatte eine eben gekaufte Cementittube erwischt und sich mit diesem Spielzeug ins sog. gute Zimmer zurückgezogen. Als er zum Mittagessen nicht pünktlich erschien, fand man ihn sehr friedfertig auf dem Teppich liegend, aber er reagierte nicht auf den freundlichsten Anruf. Zwischen den Vorderpfoten die aufgebissene Leimtube, festgeklebt und unlösbar den Kopf an die Pfoten geklebt und das Ganze in den Haaren des Teppichs verhaftet ... Na ja! Orientteppiche von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich.

Die neue Welt

In einer Reklame für einen neuen Welt-Atlas heißt es:

> «Jede Karte einzeln auswechselbar, so daß Sie bei späteren Veränderungen das Blatt herausnehmen und statt dessen die nachgelieferte neue Karte einsetzen können — der Atlas also nie veralten kann.»

Ist das nicht rührend vorsorglich? Nun kann uns nichts mehr passieren, keine «spätere Veränderung», auch ginge sie uns an die eigene Haut, wird uns stark berühren — wir nehmen das alte Blatt heraus und setzen das neue ein. Wenn man so an das Durcheinander der letzten zwölf Jahre denkt ... als Bürger des eigenen Landes ging mancher schlafen und erwachte unter dem Zeichen des Hakenkreuzes ... Man aß sein z'Nacht als Demokrat und das z'Morgen als Volksdemokrat.

Aber jetzt ist das alles nicht mehr so schlimm. Wir setzen einfach die neue Karte ein und alles ist in Ordnung.

> «Wer keinen Atlas besitzt, tappt im Dunkeln; wer einen alten benutzt, informiert sich falsch»

fährt die Reklame fort. Wir werden nun nicht länger im Dunkeln tappen, ist das nicht tröstlich? Alles ist heiter und licht geworden. Keiner mehr wird falsch informiert sein, ist das nicht schön? Ein Blick auf die neuen Karten, und schon werden wir genau wissen, was in den Ländern hinter dem Eisernen Vorhang so vor sich geht.

Ich muß schon sagen, der neue Welt-Atlas hat aus mir, der seit längerer Zeit, wenn nicht gerade zum Pessimisten, so doch zum Skeptiker geworden war, einen funkelnagelneuen, hochglanzpolierten Optimisten gemacht. Ich kann nur jedem raten: kaufen auch Sie den neuen Welt-Atlas, lassen Sie ihn nicht veralten, damit auch Sie nicht veralten: wechseln Sie, schwuppdiwupp, die alte Karte gegen die neue aus, tappen Sie nicht länger im Dunkeln, wenn Sie im Hellen leben können, informieren Sie sich nicht länger falsch, wenn Sie sich richtig informieren können! Es lebe die Elastizität! Anpassung ist alles, meine lieben Freunde, Gefühl aber ist Schall und Rauch!

Pietje

Geschwindigkeitsmesser

«Dä Wage lauft gwüß schnell, Ruedi?» — «Jo, er isch mim likomme meischtens e halbs Joor voruus.»

A. K.

NEUE BÜCHER

Albrecht Dürer: Briefe und Aufzeichnungen (Ex libris-Verlag, Zürich) Fr. 5.50.

Seit langem hat man diese aufschlußreichen Briefe Dürers, die ihn so richtig als Privatmann zeigen, vermißt. Es ist deshalb ein besonderes Verdienst von Dr. Willi Reich, daß er diese Briefe und privaten Aufzeichnungen neu herausgegeben hat. Er ist dabei so weit als möglich auf den Originalwortlaut zurückgegangen, hat aber die Orthographie dem heutigen Sprachgebrauch angepaßt. Das Bändchen ist nicht nur für Kunstliebhaber wertvoll, sondern es gibt an sich einen interessanten Einblick in die Zeit des 16. Jahrhunderts, mit all seiner Derbheit und ungeschminkten Natürlichkeit. Drei Kunstdrucktafeln nach Bildern von Albrecht Dürer schmücken das reizende Geschenkbändchen.

„Wenn Sie den Tango unbedingt rein argentinisch tanzen wollen, Herr, nehmen Sie wenigstens die Bleistifte aus der Brusttasche!"